



RATHAUSPLATZ

Vom Steinbruch Tiergarten auf den Rathausplatz

Im Steinbruch Tiergarten baut die Familie Ackermann schon in der sechsten Generation den typischen Melserstein ab, den Verrucano. Verrucanoplatten und -blöcke werden auch dem neuen Rathausplatz ein charaktervolles Melser Gepräge geben.

Die Geschichte des Steinabbaus reicht in Mels weit zurück. Bereits in der Römerzeit wurden am Hügel Castels Mühlsteine gewonnen und seit über 160 Jahren betreibt das Familienunternehmen Ackermann den Steinbruch Tiergarten. Heute ist die Firma allerdings hauptsächlich im Bau tätig. Jahrelang war die Zukunft des Steinbruchs ungewiss, seit einiger Zeit aber zieht das Geschäft mit dem Verrucano wieder an. Die Wertschätzung des Schweizer Natursteins ist gestiegen. Und für Mels ist der Verrucano ohnehin ein bedeutender Stein, der das Dorfbild wesentlich mitprägt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass dies so bleibt, und freut sich, wenn auch Private den typischen Melserstein einsetzen.

Ackermann bietet den witterungsbeständigen Verrucano in Platten- oder in Felsform an. Platten werden als Bodenplatten für Garten oder Küche, Tische, Mauersteine oder Stellriemen verwendet, während der Felsen zu Brunnen, Cheminées, Mauersteinen oder Blockstufen, aber auch für Grabmäler und Skulpturen verarbeitet wird. Aber auch Sackmesser, Glasuntersetzer oder Servierplättli, Brunnen und Pflanzentröge aus Verrucano sind heute im Angebot.

Auch auf dem Rathausplatz wird Verrucano eingesetzt, für den Treppenabschluss Richtung Dorfplatz. Und: Die roten Steine, die in den Bodenplatten des Foyers Verrucano eingelassen sind, sind natürlich auch Verrucano.

«Die Verwendung des Melser Sandsteins (Verrucano) aus dem Plattenbruch Tiergarten der Ortsgemeinde Mels zur Gestaltung des neuen Rathausplatzes würdigt eine jahrhundertealte Tradition des Handwerks und haucht diesem Kulturgut nachhaltiges Leben ein.»

RUEDI MELI, ORTSGEMEINDEPRÄSIDENT MELS



Aus dem Steinbruch Tiergarten herausgebrochen (links), in Form gesägt (ganz links) und schliesslich auf den Rathausplatz angeliefert: Die Verrucanplatten, mit denen der Platz eingefasst wird.



Alles muss exakt stimmen: Das exakte Verlegen der Platten ist Präzisionsarbeit.